

Mit der Zeit gehen ...

Flexible Architekturen

FALK SIPPACH // EMBARC

BaselOne 2021

Dienstag, 21. Oktober 2021



1

A grid of nine sponsor logos for the Basel One 21 event. The logos are arranged in three rows and three columns. The top row includes Basler Versicherungen, bluesky (with tagline "CONSIDER IT DONE"), and KARAKUN. The middle row includes sympany versicherungen, magnolia®, and JAVA USER GROUP CH. The bottom row includes ELCA (with tagline "We make it work."), Gradle, and OPTRAVIS (with tagline "Transfer Pricing Solutions"). Below the logos is a silhouette of a city skyline with a large cathedral. At the bottom left is the hashtag "#BaselOne21" and at the bottom right is the website "baselone.ch".

2

Falk Sippach



- Softwarearchitekt, Berater, Trainer bei embarc
- früher bei Orientation in Objects (OIO), Trivadis



✉ fs@embarc.de

🐦 @sippack

➔ [xing.to/fsi](https://www.xing.to/fsi)



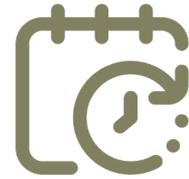
Mit der Zeit gehen - Flexible Architekturen

In der agilen Softwareentwicklung gibt es die Rolle des Architekten eigentlich nicht mehr. Paradoxerweise sind die Herausforderungen an den Entwurf moderner Softwaresysteme höher als früher. Um die Digitalisierung voranzutreiben, sich von den Mitbewerbern abzuheben, sich möglichst auch einen Wettbewerbsvorteil zu erarbeiten und die sowohl technische als auch organisatorische Skalierbarkeit sicherzustellen, sind zu den altbekannten ganz neue Fragestellungen hinzugekommen:

- Laufzeitmonolith oder irgendetwas Entkoppeltes?
- DevOps oder klassischer Betrieb?
- Serverless/Cloud oder On Premises?
- Relationale Datenhaltung oder NoSQL bzw. sogar In-Memory?
- Lang- oder Kurzlebigkeit?

Je nach eingesetzten Architekturstilen und -mustern kommen heutzutage ganz neue Herausforderungen auf euch zu. Wir diskutieren in diesem Vortrag, wie agile Teams eine flexible und vor allem auch robuste Softwarearchitektur entwerfen, sie festhalten, kommunizieren und pflegen können. Und das auch, wenn von der grünen Wiese nach ein paar Monaten nicht mehr viel zu sehen ist.

Agenda



- 1 Motivation
- 2 Anforderungen klären
- 3 Flexible Lösungsansätze
- 4 Architektur festhalten
- 5 Ausblick

Agenda



- 1 Motivation**
- 2 Anforderungen klären
- 3 Flexible Lösungsansätze
- 4 Architektur festhalten
- 5 Ausblick

1



7



8

Experten zu: Was ist Softwarearchitektur?



*“... not all design is architecture. Architecture represents the **significant design decisions** that **shape a system**, where significant is measured by cost of change.”*

(Grady Booch)

*“Softwarearchitecture is about **the important stuff**, **whatever that is.**”*

(Ralph Johnson)

*“Software architecture is the **set of design decisions** which, if made incorrectly, may cause your **project to be cancelled.**”*

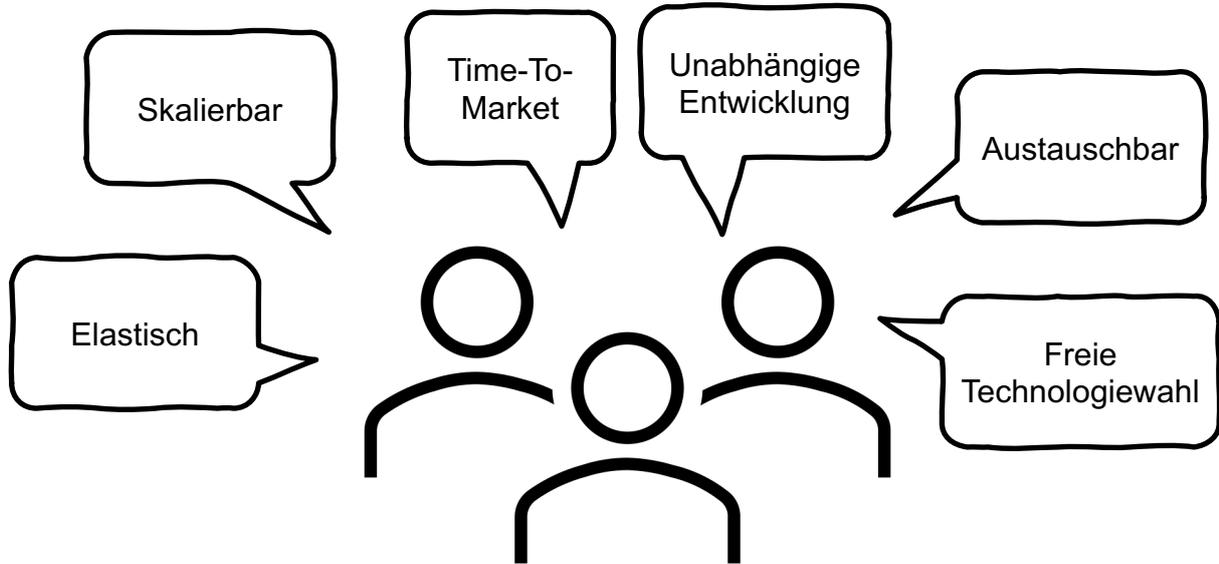
(Eoin Woods)

Was ist Architektur für mich?

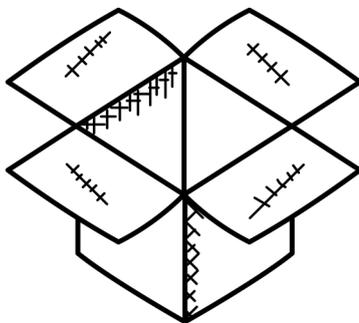
***fundamentale Strukturen,
Konzepte,
Entscheidungen
und Lösungsansätze***

... die man nicht mehr leicht los bekommt!

Was heißt nun eigentlich flexibel?

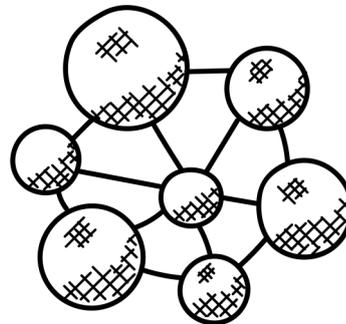


Der Klassiker



Laufzeitmonolith

vs.



Microservices

Warum den Partner Monolith loswerden?

“Ich verstehe häufig nicht, was er eigentlich will.”

(Wartbarkeit)

“Er wird immer mehr zur Couch Potato.”

(Erweiterbarkeit)

“Auf spontanen Parties mit vielen Leuten ist er überfordert.”

(Skalierbarkeit)

“Ich würde gerne öfter mal was Neues ausprobieren. Das geht mit ihm nicht ...”

(Neue Technologien)

“Er klammert mir zu sehr.”

(Unabhängigkeit)

Folie aus: „Wie werde ich ihn los – in 10 Tagen? Vom Monolithen zu Microservices“ von Harm Gnoyke (IT-Tage 2016)

Microservices – in kurz ...

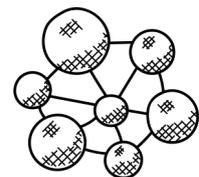
“In short, the microservice architectural style is an approach to developing a single application as a suite of small services, each running in its own process and communicating with lightweight mechanisms, often an HTTP resource API.”



(James Lewis, Martin Fowler)

Charakteristische Eigenschaften

- Zerlegung in relativ kleine (fachliche) Services
- Services sehr lose gekoppelt
- Services einzeln installierbar und upgradebar
- Dezentrale Datenhaltung
- Hoher Freiheitsgrad bei Technologieauswahl



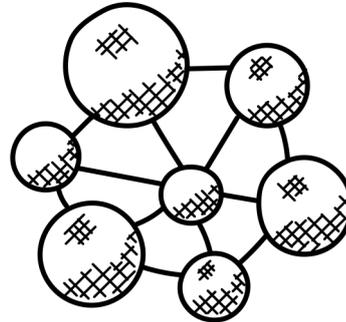
→ <https://www.martinfowler.com/articles/microservices.html>

Warum finden wir Microservices toll?

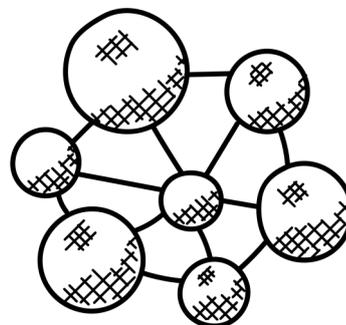
**Schnelle Anpassungen,
Teams agieren unabhängig**

**Elastisch auf
Lastanforderungen reagieren**

**Technologische Trends
schnell aufgreifen**



Microservices in der Praxis



**SOFTWAREARCHITEKTUR
DER CORONA APP**

Flexible Architekturen embarc.de <https://youtu.be/ytglSxeTPyU> **17**

17

Aber: Sind die Services gut geschnitten?

“If you can’t build a well-structured monolith, what makes you think you can build a well-structured set of microservices?”

Simon Brown

Simon Brown
@simonbrown Folgen

I'll keep saying this ... if people can't build monoliths properly, microservices won't help.
[#qconlondon](#) [#DesignThinking](#) [#Modularity](#)

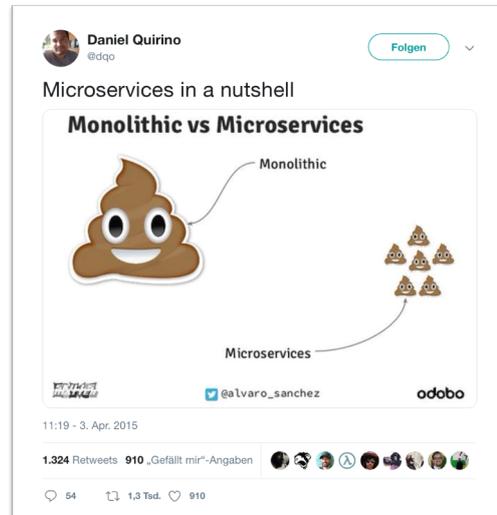
02:49 - 4. März 2015

305 Retweets 190 „Gefällt mir“-Angaben

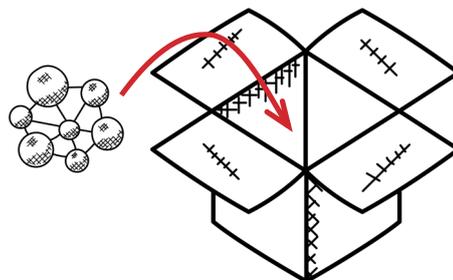
22 305 190

18

Oder etwas drastischer ausgedrückt ...

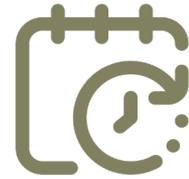


Kompromisse/Alternativen



Modulith

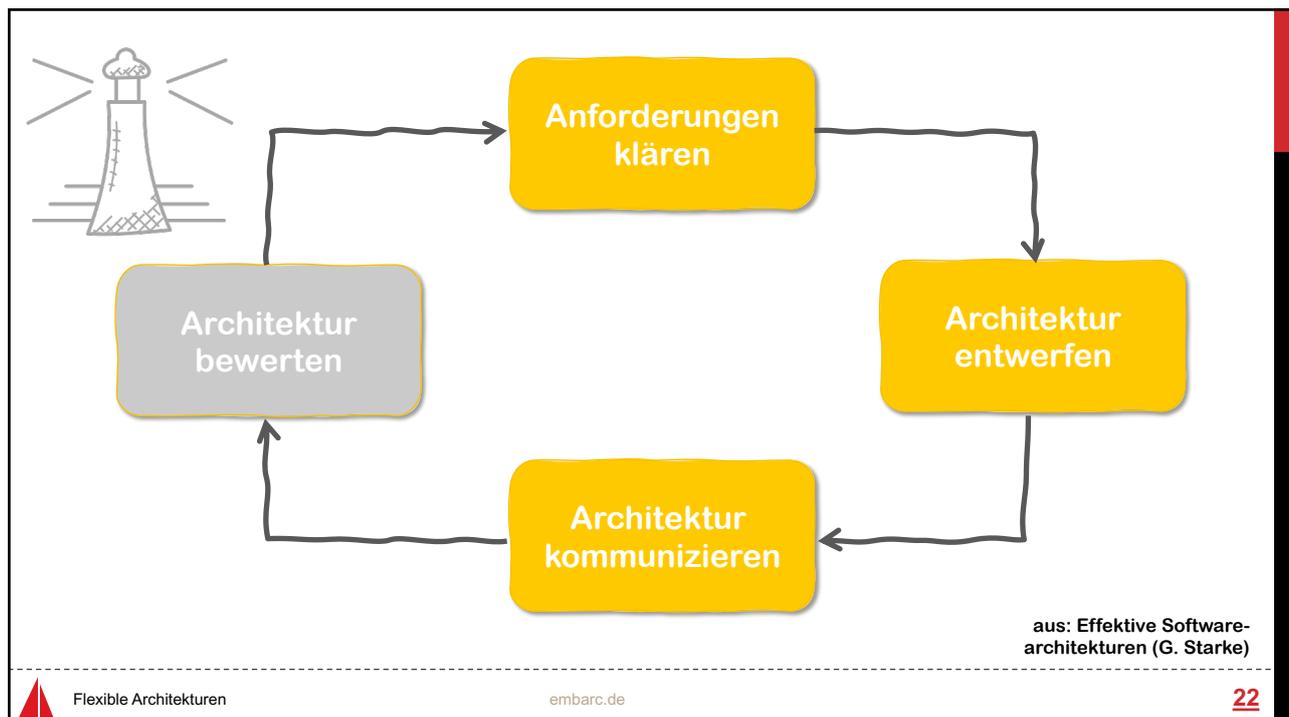
Agenda



- 1 Motivation
- 2 Anforderungen klären**
- 3 Flexible Lösungsansätze
- 4 Architektur festhalten
- 5 Ausblick

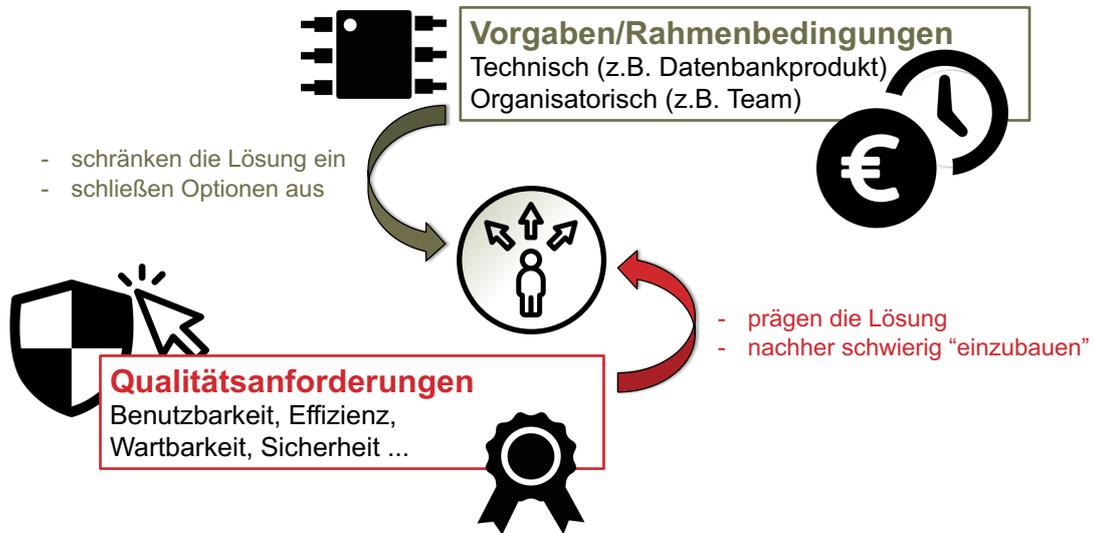
2

21



22

Einflüsse auf Entscheidungen

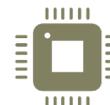


Arten von Rahmenbedingungen



Technologisch

Hardware-Vorgaben
Software-Vorgaben
Vorgaben des Systembetriebs
Programmievorgaben



Organisatorisch

Organisation und Struktur
Ressourcen (Zeit, Budget, Personal)
Organisatorische Standards
Juristische Faktoren



Qualitätsmerkmale

Begriffe
nach
ISO 25010 

 <p>Funktionale Eignung (Functional Suitability)</p> <p>Sind die berechneten Ergebnisse genau genug / exakt, ist die Funktionalität angemessen? ...</p>	 <p>Benutzbarkeit (Usability)</p> <p>Ist die Software intuitiv zu bedienen, leicht zu erlernen, attraktiv?</p>	 <p>Portabilität (Portability)</p> <p>Ist die Software leicht auf andere Zielumgebungen (z.B. anderes OS) übertragbar?</p>
 <p>Zuverlässigkeit (Reliability)</p> <p>Ist das System verfügbar, tolerant gegenüber Fehlern, nach Abstürzen schnell wieder hergestellt? ...</p>	 <p>Effizienz (Performance)</p> <p>Antwortet die Software schnell, hat sie einen hohen Durchsatz, einen geringen Ressourcenverbrauch? ...</p>	 <p>Kompatibilität (Compatibility)</p> <p>Ist die Software konform zu Standards, arbeitet sie gut mit anderen zusammen?</p>
 <p>Sicherheit (Security)</p> <p>Ist das System sicher vor Angriffen? Sind Daten und Funktion vor unberechtigtem Zugriff geschützt? ...</p>	 <p>Wartbarkeit (Maintainability)</p> <p>Ist die Software leicht zu ändern, erweitern, testen, verstehen? Lassen sich Teile wiederverwenden? ...</p>	

27

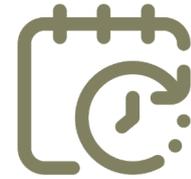
Top-Qualitätsziele Corona-Warn-App

Ziel	Beschreibung
 <p>Höchster Datenschutz</p>	<p>Der Schutz der personenbezogenen Daten hat oberste Priorität. (<i>Sicherheit</i>)</p>
 <p>Effektive Warnfunktionalität</p>	<p>Die App ist ein effektiver Baustein bei der Pandemie-Bekämpfung. (<i>Funktionale Eignung</i>)</p>
 <p>Attraktive Lösung für App-Nutzer</p>	<p>Die App ist leicht zu installieren sowie intuitiv und effizient zu bedienen. (<i>Benutzbarkeit</i>)</p>
 <p>Hohe Zuverlässigkeit</p>	<p>Die Lösung geht mit Lastspitzen wegen hoher Nutzer- oder Infektionszahlen ebenso souverän um, wie mit böswilligen Angriffen. (<i>Zuverlässigkeit</i>)</p>
 <p>Gute Änderbarkeit</p>	<p>Die Software lässt sich leicht anpassen, wenn z. B. Nutzer/-innen oder neue Forschungsergebnisse es erfordern. (<i>Wartbarkeit/Erweiterbarkeit</i>)</p>

Die Reihenfolge gibt Orientierung bezüglich der Wichtigkeit.

28

Agenda



- 1 Motivation
- 2 Anforderungen klären
- 3 Flexible Lösungsansätze**
- 4 Architektur festhalten
- 5 Ausblick

3

Beschreibung

In der Softwareentwicklung gibt es die Rolle des Architekten eigentlich nicht mehr. Die Herausforderungen an den Entwurf moderner Softwaresysteme höher als früher. Um sich von den Mitbewerbern abzuheben, sich zu erarbeiten und die sowohl technische als auch zu den altbekannten ganz neue

- Laufzeitmonolith oder irgendetwas Entkoppeltes?
- DevOps oder klassischer Betrieb?
- Serverless/Cloud oder On Premises?
- Relationale Datenhaltung oder NoSQL bzw. sogar In-Memory?
- Lang- oder Kurzlebigkeit?

Je nach eingesetzten Architekturstilen und den Herausforderungen auf euch zu. Wir diskutieren und vor allem auch robuste Softwarearchitektur entwerfen, pflegen können. Und das auch, wenn von der grünen Wiese nach zu sehen ist.

High Level Lösungsansätze

 Laufzeitmonolith

 Klassischer Betrieb

 On Premises

 Relationale DBs

 Langlebigkeit

vs.

Microservices 

DevOps 

Serverless/Cloud 

NoSQL/In-Memory 

Kurzlebigkeit 

Einordnung Lösungsansätze

 Laufzeitmonolith

 Klassischer Betrieb

 On Premises

 Relationale DBs

 Langlebigkeit

Konservativ?

Microservices 

DevOps 

Serverless/Cloud 

NoSQL/In-Memory 

Kurzlebigkeit 

Modern?

Stärken und Herausforderungen

Konservativ?

- 👎 "gediegen"
- 👎 Gewohnheit
- 👎 zustandsbehaftet
- 👍 Datensicherheit
- 👎 Klassische Organisationsstrukturen
- 👍 verstanden
- 👍 Transaktionen
- 👍 planungssicher

- 👍 Belastbar/hochverfügbar
- 👍 widerstandsfähig
- 👎 komplex
- 👎 Hohe Lernkurve
- 👍 automatisiert
- 👍 flexibel
- 👍 skalierbar
- 👎 Neue Herangehensweisen
- 👎 Conway's Law beachten
- 👍 Time-To-Market

Modern?

Typische Rahmenbedingungen

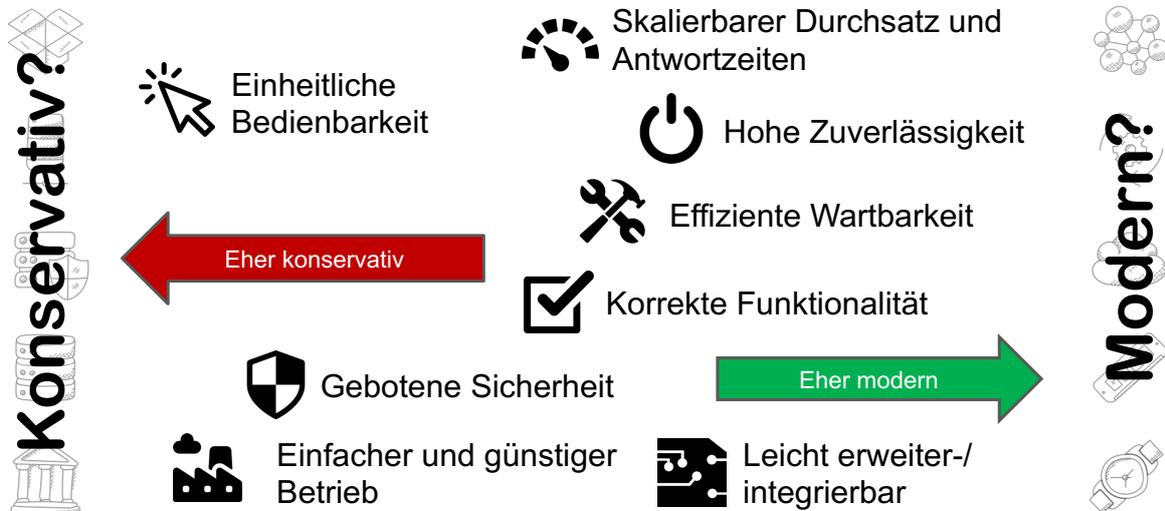
Konservativ?

- Klassische Organisationsstrukturen
- Lange Produktlaufzeiten und Kundenbindungen
- Datenschutz-/sicherheit
- Unflexibler Inhouse-Betrieb
- Keine agilen Prozesse
- Langlaufende Lizenzverträge

- Cloudausrichtung/-guidelines
- (Public) Cloud first Ansatz
- Agile Prozesse etabliert
- Offene Mitarbeiter
- Ausreichende Entwicklungskapazitäten
- Fortgeschrittene Automatisierung und Infrastruktur als Code

Modern?

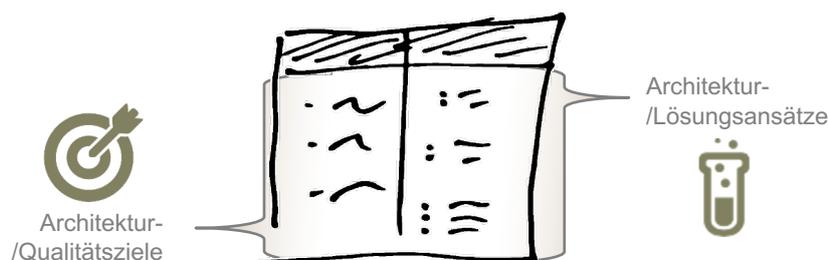
Typische Qualitätsziele



Lösungsstrategie

Stellt Qualitätsziele und zugeordnete high-level Lösungsansätze in Beziehung zueinander dar.

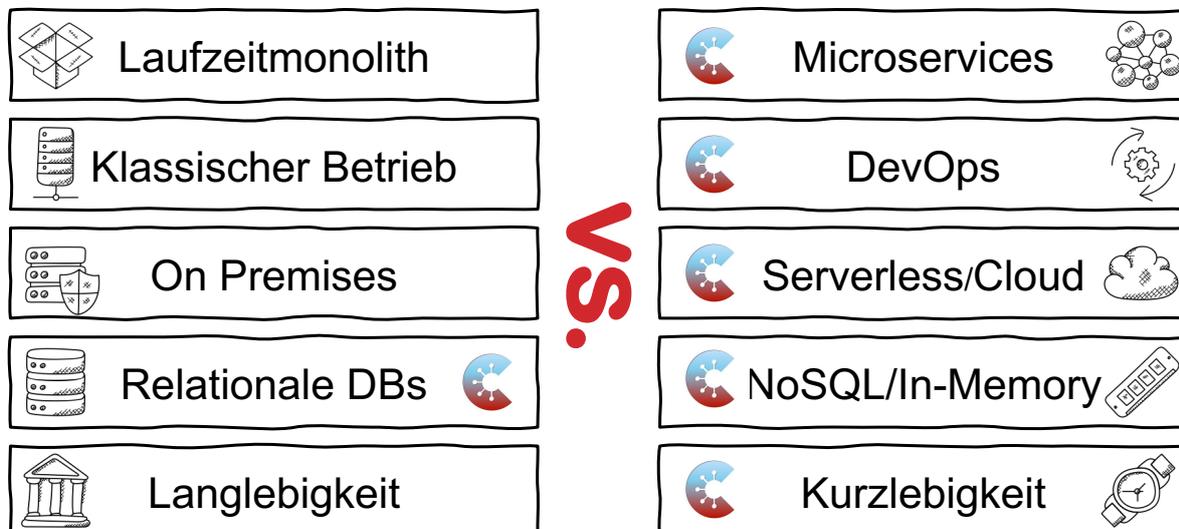
 Form: Tabelle ([Ziele | Lösungsansätze]).



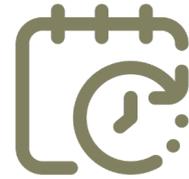
Lösungsstrategie Corona-Warn-App

Ziel	Passende Lösungsansätze (Auswahl)
 Höchster Datenschutz	<ul style="list-style-type: none"> • Speicherung der Daten lokal • Verschlüsselung aller Bewegungsdaten • Senden der Daten nur nach Aufforderung • Transparente Entwicklung (Open Source)
 Effektive Warnfunktionalität	<ul style="list-style-type: none"> • Verwendung Exposure Notification Framework • Digitale Abläufe bevorzugt • Optionales, manuelles Kontakt-Tagebuch
 Attraktive Lösung für App-Nutzer	<ul style="list-style-type: none"> • Native Clients (L&F) • Übersichtliche Gestaltung und simple Bedienung
 Hohe Zuverlässigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Microservices, Docker, Kubernetes, Public Cloud • hohe Testabdeckung und automatisierte Builds • Bereitstellung von zu lesenden Daten über CDN
 Gute Änderbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Hoher Modularisierungsgrad • Open Source Projekt, gute Dokumentation • Verwendung von Standard & Open Source Libraries • Konsortium von mehreren Auftragnehmern • Code-Qualität (SonarQube, SwiftLint, Checkstyle, ...)

Lösungsansätze bei der Corona Warn App



Agenda



- 1 Motivation
- 2 Anforderungen klären
- 3 Flexible Lösungsansätze
- 4 Architektur festhalten**
- 5 Ausblick

4

Dokumentation des Entwurfs

Architekturüberblick

- Mission Statement
- Kontextabgrenzung

Einflüsse

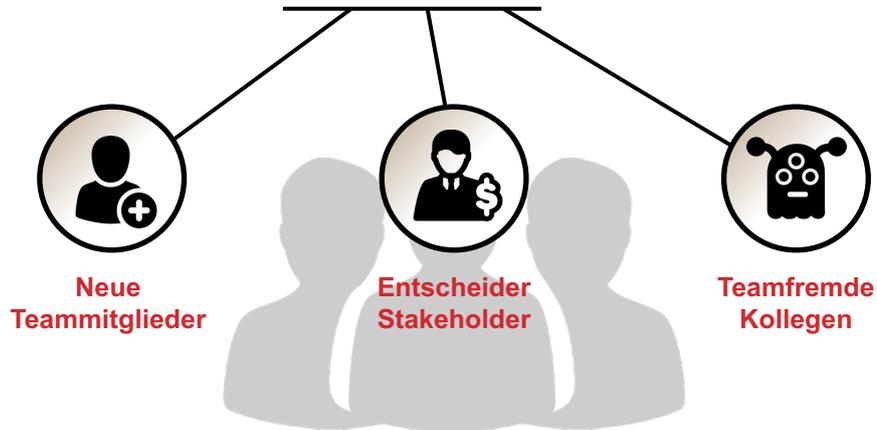
- Vorgaben ✓
- Architekturziele ✓

Lösungsansätze ✓

- Architekturstil
- Technologie-Stack
- Konzepte
- Prinzipien
- Zerlegung
-

Was ist ein Architekturüberblick?

Ein Architekturüberblick macht die zentralen Lösungsansätze Eurer Softwarearchitektur für Außenstehende nachvollziehbar.



46



47

Mission Statement



CORONA
WARN-APP

Die **Corona-Warn-App** ist eine App, die hilft, **Infektionsketten** des SARS-CoV-2 (COVID-19-Auslöser) in Deutschland **nachzuverfolgen** und zu **unterbrechen**. Die App basiert auf Technologien mit einem **dezentralisierten Ansatz** und informiert Personen, wenn sie mit einer infizierten Person in Kontakt standen. **Transparenz** ist von entscheidender **Bedeutung**, um die Bevölkerung zu schützen und die **Akzeptanz zu erhöhen**.

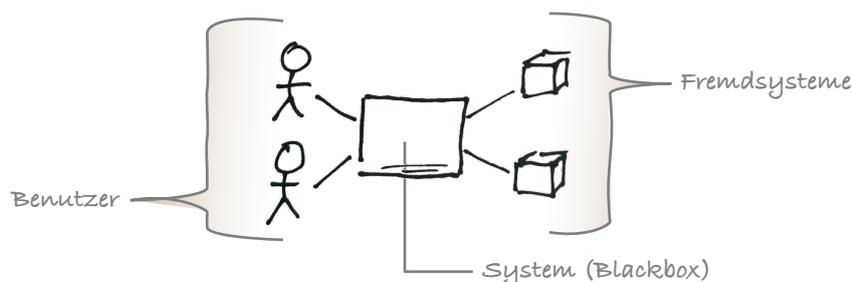
Quelle: <https://www.coronawarn.app/de/>

Kontextabgrenzung

Abgrenzung des Systems und Visualisierung der Benutzer und Fremdsysteme, mit denen es interagiert.

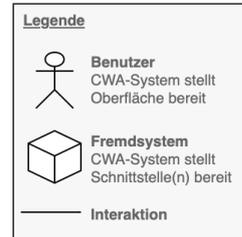
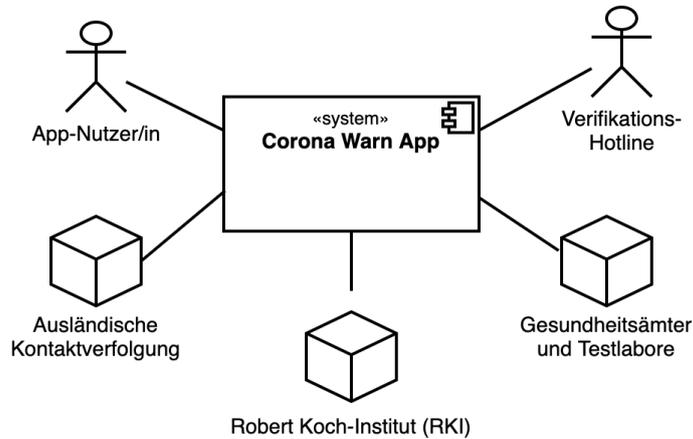


Form: Graphik, ergänzt um kurze Beschreibungen.



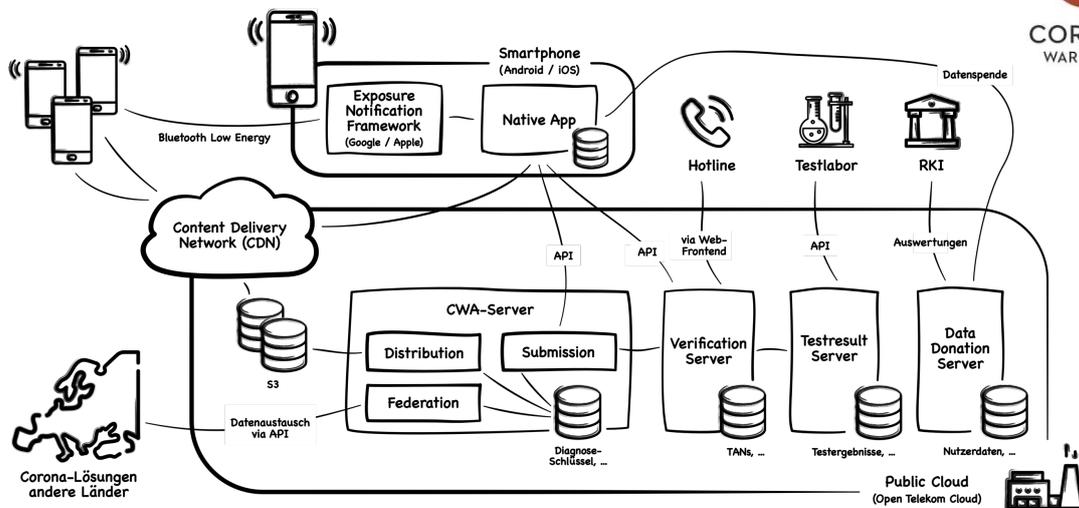
Kontextabgrenzung

Dieser fachliche Systemkontext zeigt das Corona-Warn-App-System im Zusammenspiel mit den wichtigsten Benutzern und Fremdsystemen.



50

Informelles Überblicksbild



Quelle der Abbildung: S. Zömer, F. Sippach: „So gehen Architektur-Reviews! Entlang der Corona-Warn-App“, OOP 2021

52

„Abheften“ in arc42

1. Einführung und Ziele 1.1 Aufgabenstellung 1.2 Qualitätsziele 1.3 Stakeholder	7. Verteilungssicht 7.1 Infrastruktur Ebene 1 7.2 Infrastruktur Ebene 2 ...
2. Randbedingungen 2.1 Technische Randbedingungen 2.2 Organisatorische Randbedingungen 2.3 Konventionen	8. Konzepte 8.1 Fachliche Strukturen und Modelle 8.2 Typische Muster und Strukturen 8.3 Persistenz 8.4 Benutzungsoberfläche ...
3. Kontextabgrenzung 3.1 Fachlicher Kontext 3.2 Technischer- oder Verteilungskontext	9. Entwurfsentscheidungen 9.1 Entwurfsentscheidung 1 9.2 Entwurfsentscheidung 2 ...
4. Lösungsstrategie	10. Qualitätsszenarien 10.1 Qualitätsbaum 10.2 Bewertungsszenarien
5. Bausteinsicht 5.1 Ebene 1 5.2 Ebene 2 ...	11. Risiken
6. Laufzeitsicht 6.1 Laufzeitszenario 1 6.2 Laufzeitszenario 2 ...	12. Glossar

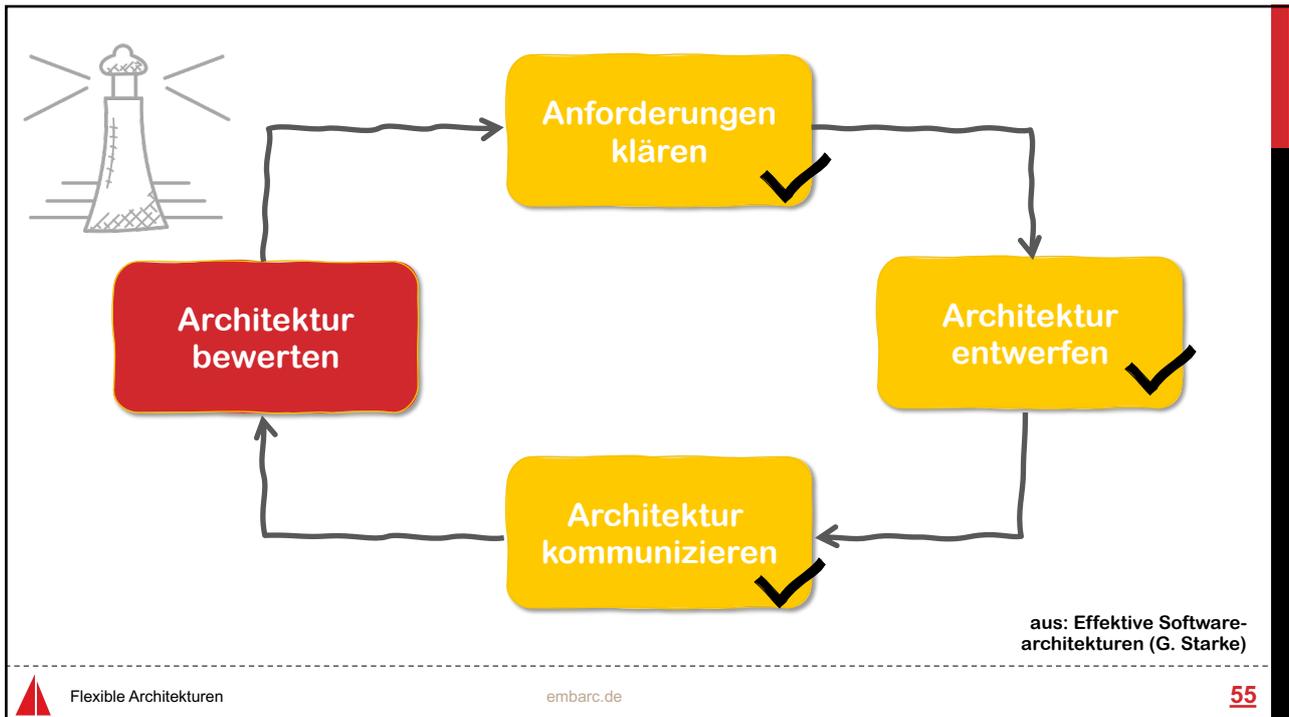


Agenda

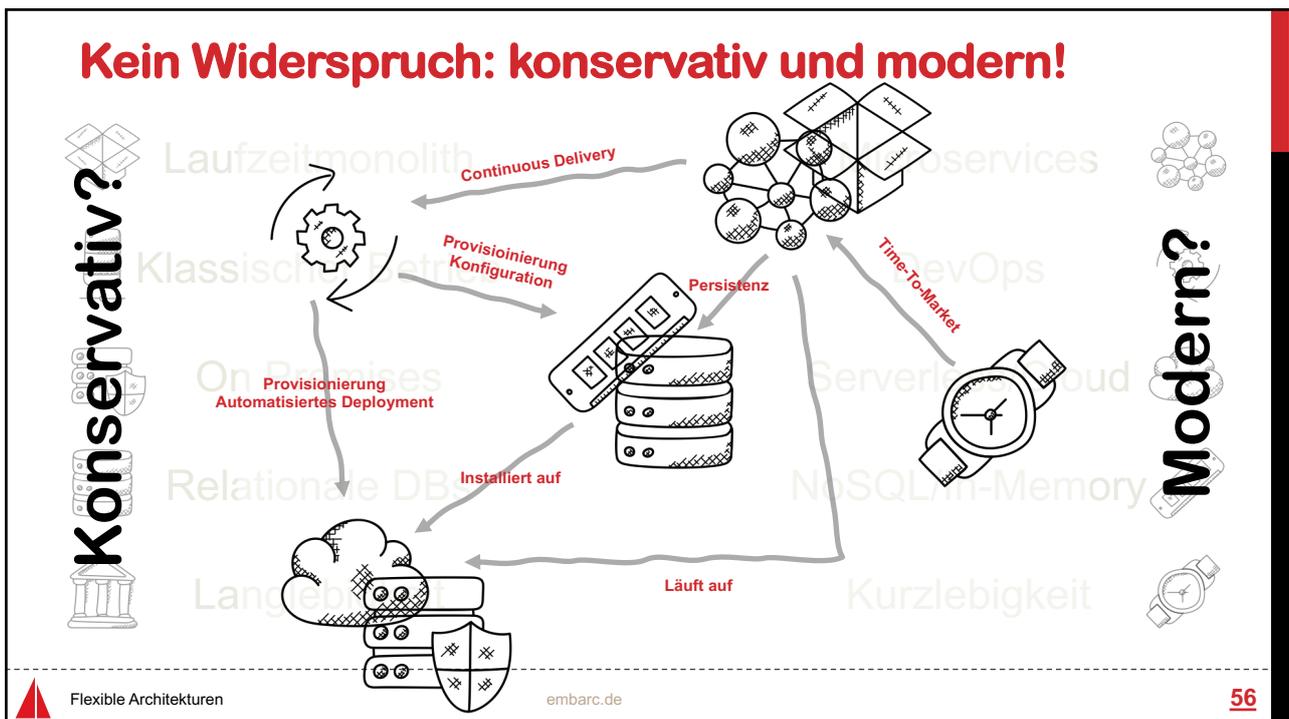
- 1 Motivation
- 2 Anforderungen klären
- 3 Flexible Lösungsansätze
- 4 Architektur festhalten
- 5 Ausblick**



5



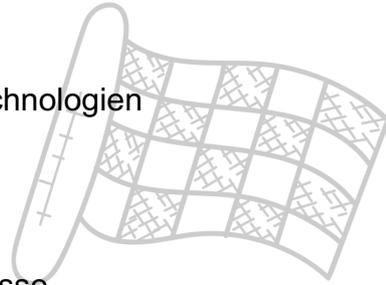
55



56

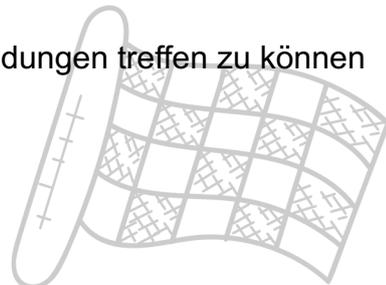
Was bleibt/wird wichtig?

- **Schnelligkeit**
 - Zügige Entwicklung und Ausrollen für schnelle Anpassung an den Markt
 - Fehler akzeptieren, daraus lernen
- **Flexibilität**
 - Einfacher Austausch von Bausteinen und Technologien
 - Redundanzen in Kauf nehmen
- **Skalierbarkeit**
 - Hohe Anpassbarkeit an wechselnde Bedürfnisse



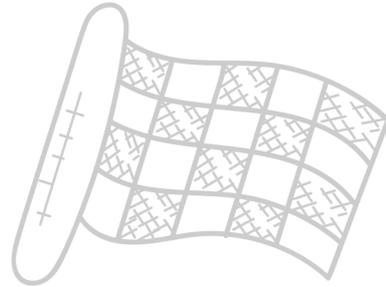
Fazit

- Es gibt **nicht** die eine **flexible Softwarearchitektur**
- Alles hat seine **Vorteile**, aber auch **Kompromisse/Herausforderungen**
- **Stärken/Schwächen kennen**, um gute Entscheidungen treffen zu können
 - Aber: Anforderungen ändern sich
 - Erfahrungen bauen sich auf



Schlusswort(e)

- Softwarearchitekturarbeit bleibt **weiterhin anspruchsvoll**
- Moderne Technologien, Architekturstile/-muster eröffnen **neue Optionen**, machen es aber **nicht per se einfacher**



Vielen Dank.

Ich freue mich auf Eure Fragen!



Falk Sippach

 fs@embarc.de

 @sipp sack

 → [xing.to/fsi](https://www.xing.com/profile/falk_sippach)

